

## **SC Weßling – TSV Herrsching II 6:1 (2:0)**

Nach dem Sieg im Prestigederby gegen den SC Wörthsee stand für unser Team 10 Tage später schon das nächste Derby gegen den TSV Herrsching an. Ein Sieg war für beide Mannschaften äußerst wichtig. Herrsching wollte den Kontakt zu den Nichtabstiegsplätzen nicht verlieren und der SCW brauchte die drei Punkte um sich nach dem verkorksten Saisonstart endlich vom unteren Tabellendrittel ein wenig abzusetzen.

In der ersten Halbzeit war davon allerdings bei beiden Mannschaften wenig zu sehen. Zwar starteten die Weßlinger furios und spielten gleich in der zweiten Minute Dominik Irgang frei der aus spitzem Winkel das Tor nur knapp verfehlte. Danach gab es für die zahlreich erschienenen Zuschauer jedoch nicht mehr viel zu sehen. Stimmung kam erstmals in der 17. Minute auf als der Herrschinger Torwart den Weßlinger Spielern, die selbst nicht im Stande waren sich vernünftige Torchancen herauszuspielen, ein Geschenk machte und eine Bogenlampe unbedrängt statt zu fangen ins eigene Netz beförderte. In der Folge ging der grausame Kick weiter bei dem sich beide Teams an Harmlosigkeit und Ideenarmut gegenseitig überboten.

In der 42. Minute glückte Kalle Kriechenbauer per Freistoß in den Winkel immerhin noch das 2:0 sodass unser Team mit einem relativ beruhigenden aber glücklichen Vorsprung in die Pause gehen konnte.

In der zweiten Hälfte legte der SCW dann los wie die Feuerwehr Dominik Irgang glückte mit seinen Saisontoren eins und zwei in der 50. und 54. Minute gleich ein Doppelpack, wobei man beim zweiten Treffer die außergewöhnliche Vorarbeit durch Timmy Vornberger erwähnen muss. Felix Hegetusch und der eingewechselte Günther Hielscher erhöhten in der 64. und 77. Minute sogar noch auf 6:0. Vier Minuten vor Ende erzielte Popp mit einem unglücklich durch Peter Rhomberg verschuldeten Handelfmeter den Ehrentreffer für den TSV Herrsching. Kurz darauf stellte der Unparteiische Kalle Kriechenbauer mit Gelb-Rot vom Platz nach einem gelbwürdigen Foul in der ersten Halbzeit und meckern gegen den Schiedsrichter kurz vor Schluss.

Trotz des guten Ergebnisses konnte der SC Weßling mit diesem Spiel nicht wirklich zufrieden sein, auch wenn die zweite Hälfte ein wenig besser war als die erste fielen die meisten Tore eher durch Zufall. Wären die Herrschinger nicht ganz so harmlos gewesen hätte das Spiel auch ganz anders ausgehen können.

Im nächsten Spiel gegen den noch ungeschlagenen Tabellenzweiten Stockdorf muss auf jeden Fall eine deutliche Steigerung her um nicht unter die Räder zu kommen.